

G-8**Titel** Kostenlose und mehr Kita-Plätze auch im Saarland!**AntragstellerInnen** Saarlouis**Zur Weiterleitung an** SPD Landesparteitag angenommen mit Änderungen angenommen abgelehnt

Kostenlose und mehr Kita-Plätze auch im Saarland!

1 Mit Inkrafttreten des Gute-Kita-Gesetzes im Saarland zum 1. August 2019 wurde ein erster Schritt in die richtige
 2 Richtung gemacht. Junge Familien und – vor allen Dingen junge Mütter – werden entlastet und können wieder
 3 ihre Arbeit aufnehmen. Auch finanziell werden junge Familien durch dieses Gesetz entlastet. So werden die
 4 Kita-Beiträge bis zum 1. August 2022 nur noch höchstens 12,5 Prozent der Personalkosten betragen.

5 Jedoch ist diese Entwicklung nicht ausreichend. Wenn man bedenkt, dass der Ruf nach Fachkräften im Saarland
 6 immer größer wird, zeitgleich junge Familien aber immer weniger Möglichkeiten haben, ihre kleinen Kinder von
 7 Familienmitgliedern betreuen zu lassen, muss alles nötige getan werden, die Kinderbetreuung noch attraktiver
 8 zu gestalten. Dies bedeutet vor allem flächendeckend kostenlose Kita-Plätze einkommensunabhängig anzu-
 9 bieten! Denn nur, wenn die Kleinsten sicher betreut werden können, haben beider Elternteile die Möglichkeit
 10 in ihre Arbeit zurückzukehren bzw. können Eltern sich wieder voll auf diese konzentrieren. Der Blick in ande-
 11 re Bundesländer zeigt, dass eine kostenlose Kita-Betreuung möglich ist. So hat die Bundeshauptstadt Berlin
 12 bereits seit August 2018 die Kita-Gebühren komplett abgeschafft.

13 Natürlich gehört zu einer guten Kinderbetreuung nicht nur die Beitragsfreiheit, sondern auch genügend Platz,
 14 um dem Bedarf an Kindern, die betreut werden sollen, gerecht zu werden. Daher ist nicht nur die Beitrags-
 15 freiheit ein wichtiger Schritt, sondern auch die Schaffung von ausreichenden Plätzen für die Betreuung. Noch
 16 immer herrscht im Saarland das Problem, dass nicht alle Kinder betreut werden können, da nicht genug Kita-
 17 Plätze vorhanden sind. Auch hier muss deutlich nachgebessert werden, indem neue Kita-Plätze geschaffen
 18 werden. Ebenso muss die Zahl der Erzieher*innen in den Betreuungseinrichtungen deutlich erhöht werden,
 19 damit eine angemessene Betreuung möglich ist. Oft fehlt in den Einrichtungen ausreichendes Betreuungspers-
 20 onal – sei es durch Krankheit, ungenügenden Kapazitäten oder Geldmangel.

21 Bei all diesen Missständen bleibt als Konsequenz häufig auch die frühkindliche Bildung auf der Strecke. Da
 22 durch die Betreuung der Kinder in Kitas und bei Tagesmüttern und mit ausreichenden Kapazitäten bereits in
 23 der ersten Lebensphase frühkindliche Bildungsangebote gemacht werden können, beginnen die Kinder schon
 24 sehr früh auf allen Ebenen zu lernen. Sei es durch soziale Kontakte mit Gleichaltrigen oder kognitiv durch das
 25 Entdecken ihrer Lebenswelt.

26 Letztendlich sollte man nie vergessen: mit der Betreuung der Kleinsten investieren wir in unserer Zu-
 27 kunft!

28 Daher fordern wir:

- 29 • Flächendeckend und einkommensunabhängige kostenlose Kita-Plätze
- 30 • Eine deutliche Erhöhung der Kita-Plätze, so dass der Bedarf gedeckt werden kann
- 31 • Ausreichend Erzieher*innen für die Betreuung in den Einrichtungen

32

33 **Begründung**

34 erfolgt mündlich